



An den Grossen Rat

16.5432.02

ED/P165432

Basel, 2. November 2016

Regierungsratsbeschluss vom 1. November 2016

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „warum ging an der Uni das Internet nicht“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Basel nennt sich gerne die Weltstadt im Taschenformat. Aber es hapert an vielem. Am Pfingstmontag, 16. Mai, ging das Internet an die Uni Bibliothek nicht. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt Mängel. Es sind hochbezahlte Kräfte an der Uni, die aber nicht fähig sind, mit kleinen Problemen umzugehen.

1. Wo war der diensthabende Internet-Chef am 16. Mai? Warum war niemand vor Ort, um den Schaden zu beheben? Obwohl genau in dieser Zeit die Studenten in ihrer Prüfungs-Phase sind.
2. Fällt das Internet an der Uni oder an der Uni Bibliothek oft aus?

Eric Weber“

Der Regierungsrat beantwortet diese beiden Fragen zusammengefasst wie folgt:

1. *Wo war der diensthabende Internet-Chef am 16. Mai? Warum war niemand vor Ort, um den Schaden zu beheben? Obwohl genau in dieser Zeit die Studenten in ihrer Prüfungs-Phase sind.*
2. *Fällt das Internet an der Uni oder an der Uni Bibliothek oft aus?*

Aus der Feststellung „das Internet ging nicht“ lässt sich das Problem nicht abschliessend lokalisieren. Wurde im Netz intern oder extern gearbeitet? Lag das Problem am WLAN der Universitätsbibliothek (das von einem externen Provider zur Verfügung gestellt wird) oder gab es ein Problem mit dem Festnetz? Dann müsste man noch wissen ob das Problem an einem privaten Endgerät auftauchte oder eines, das von der Universitätsbibliothek bereitgestellt wird.

Generell kann gesagt werden, dass das Netz der Universität sehr selten ausfällt.

Der 16. Mai war wie in der Anfrage festgestellt der Pfingstmontag. Der „diensthabende Internet-Chef“, welche Person damit auch immer gemeint sein mag, wird dann wie die meisten anderen Mitarbeitenden im Urlaub gewesen sein. Der Regierungsrat hat keine Anfrage in der Universität ausgelöst, die dort eine aufwendige Analyse der Logfiles und Tickets (also Störungsberichten und ihrer Protokollierung) zur Folge gehabt hätte. Es ist nicht einmal sicher, dass es eine Störungsmeldung gegeben hat. An Sonn- und Feiertagen sind die Auswirkungen von Störungen des In-

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

ternets an der Universitätsbibliothek in der Regel gering. Deshalb wird auf die Einrichtung eines kostenaufwendigen Pikett-Dienstes an diesen Tagen verzichtet.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin